

Vision for the World e.V. – Intention to Help

“Wir tragen soziale Verantwortung“!

Geleitet von diesem Gedanken gründeten Ende 2002 Maximilian Reindl (Gründer und ehemaliger Vorstandsvorsitzender der WaveLight AG) und Susanne Grethlein (Bereichsleiterin Marketing und Investor Relations der WaveLight AG) den Förderverein **Vision for the World e.V.**

Dem Vereinsvorstand ist ein Beirat mit Mitgliedern aus den Bereichen Wirtschaft und Medizin zur Seite gestellt. Dieser berät bei der Auswahl der Förderprojekte und der Verwendung der Spendengelder. Die Vereinsarbeit wird ehrenamtlich geleistet.

Klare Ziele von Vision for the World e. V. sind, die Vermeidung und Heilung von Augenkrankheiten, die Behandlung und Heilung erblindeter Menschen sowie die Unterstützung von Einrichtungen und Maßnahmen, um das Risiko von Erblindung nachhaltig zu minimieren.

Die Projekte liegen hauptsächlich in Ländern der Dritten Welt. Einige Projekte werden auch in Zusammenarbeit mit anerkannten und erfahrenen Organisationen, wie der Christoffel Blindenmission, erfolgreich durchgeführt.

Nach dem Prinzip „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ finden derzeit folgende ausgewählte Projekte Unterstützung:

- Anschaffung dringend benötigter medizinischer Geräte zum weiteren Ausbau der Augenabteilung des Kathmandu Medical College (KMC) in Nepal
- Schulung und Training von Medizinern vor Ort in neuer OP-Technik (Phako)
- Stipendium für eine Medizinstudentin
- Ausstattung der Uni-Bibliothek des KMC mit modernem Lehr-, Lern- und Weiterbildungsmaterial
- Unterstützung des International Ophthalmological Fellowship Program
„Den hervorragend ausgebildeten Ärzten müssen Anreize geschaffen werden, ihr erworbenes Fachwissen in ihrem Heimatland zum Wohle der Patienten einzubringen“, so Max Reindl
- Folgeprojekt „Biratnagar II“
Langfristiges Ziel: Ausbau zu einem „Eastern Regional Eye Centre“, um die flächendeckende augenärztliche Versorgung der Bevölkerung in der östlichen Region Nepals zu realisieren

Vision for the World e. V. legt Wert auf Transparenz. Die Mitglieder und Spender werden durch einen regelmäßig erscheinenden Newsletter über die Ziele und das Erreichte auf dem Laufenden gehalten.

Auf der Homepage www.vision-for-the-world.org können weitere Informationen über die Tätigkeit des Vereins abgerufen werden.